

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Barth
SV/B/001/2009-14

Sitzungstermin: Donnerstag, den 02.07.2009
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Stadtvertreter(in)

Arndt, Olaf
Branse, Ernst
Flehsig, Ingeborg
Friedrich, Holger
Fritzsche, Hans-Jürgen
Galepp, Mario
Glewa, Martin
Haase, Egon
Hermstedt, Peter
Kaufhold, Erich
Kroll, Peter
Kubillus, Günter
Leesch, Christine
Leistner, Dirk
Löttge, Mathias
Maak, Martin
Meinert, Petra
Schröter, Frank
Schubert, Jörg
Thomas, Rainer
Vanselow, Anne

Mitglied Seniorenbeirat

Hübner, Heide-Marlen

Geschäftsführer

BQB - Barth
Stadtwerke Barth

Bürgermeister

Kerth, Stefan Dr.

Vertreter der Verwaltung

Barkowsky, Andrea
Hellwig, Friedrich-Carl
Kubitz, Manfred
Weidenmüller, Bernd
Zierk, Silvia

Gäste: 60

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und des ältesten Mitgliedes der Stadtvertretung und Sitzungseröffnung durch diesen
2. Wahl des Stadtpräsidenten
3. Verpflichtung und Einführung des Stadtpräsidenten
4. Verpflichtung aller Mitglieder der Stadtvertretung
5. Beschluss über die Gültigkeit der Wahl
6. Wahl von zwei Stellvertretern des Stadtpräsidenten
7. Wahl des ersten und zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters
8. Wahl des Hauptausschusses
9. Anfragen und Mitteilungen
10. Schließung der Sitzung

HA-AL/B/350/2009

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und des ältesten Mitgliedes der Stadtvertretung und Sitzungseröffnung durch diesen**

Herr Peter Kroll ist mit 69 Jahren der älteste Stadtvertreter und übernimmt gemäß Kommunalverfassung als Alterspräsident die Leitung der Sitzung bis zur Wahl des Stadtpräsidenten.

Herr Kroll beglückwünscht die Stadtvertreter zu ihrer Wahl.

Herr Dr. Kerth beantragt den Tagesordnungspunkt 2 „Beschluss über die Gültigkeit der Wahl“ auf den Tagesordnungspunkt 5 zu verschieben.

Des Weiteren zieht Herr Dr. Kerth den Tagesordnungspunkt 9 „1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Barth“ im Namen der Verwaltung zurück.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Tagesordnungspunkt 2 „Beschluss über die Gültigkeit der Wahl“ auf den Tagesordnungspunkt 5 zu verschieben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 2 Wahl des Stadtpräsidenten

Gemäß § 11 der Geschäftsordnung sind zwei Stimmenzähler zu benennen.

Vorschlag: Frau Flechsig (DIE LINKE)
Frau Vanselow (WG Die Forke)

Herr Löttge schlägt im Namen der CDU-Fraktion Herr Leistner für die Wahl des Vorsitzenden der Stadtvertretung vor.

Herr Kaufhold beantragt eine geheime Wahl.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dirk Leistner (FDP) zum Stadtpräsidenten.

Ergebnis der geheimen Wahl zum Vorsitzenden der Stadtvertretung:

Herr Leistner: 17 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

Damit ist Herr Leistner als Stadtpräsident gewählt.

Herr Leistner nimmt die Wahl an.

zu 3 Verpflichtung und Einführung des Stadtpräsidenten

Es erfolgt durch Herrn Kroll die Verpflichtung des Stadtpräsidenten auf sein Amt (mit Handschlag).

Die Verpflichtung lautet: Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflicht zum Wohle der Stadt Barth erfüllen werde.“

Herr Leistner übernimmt die Leitung der Sitzung und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

zu 4 Verpflichtung aller Mitglieder der Stadtvertretung

Herr Leistner verpflichtet alle anwesenden Stadtvertreter auf ihr Amt per Handschlag (Verpflichtung gemäß TOP 3).

zu 5 Beschluss über die Gültigkeit der Wahl

Frau Zierk bedankt sich zunächst bei allen Bürgerinnen und Bürger, sowie Mitarbeiter die in den Wahlvorständen am 07.06.2009 tätig waren und für einen ordnungsgemäßen Wahlablauf und Auszählung gesorgt haben.

Frau Zierk informiert, dass am 29.06.2009 ein Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl eingegangen ist.

Frau Zierk schlägt deshalb vor, einen Wahlprüfungsausschuss nach § 65 KWO zu wählen.

Weiterhin verliert Frau Zierk die rechtliche Grundlage und schlägt vor, als Mitglieder jeweils einen Vertreter aus jeder Fraktion, sowie die beiden fraktionslosen Stadtvertreter zu wählen.

Herr Fritzsche möchte wissen, wann die Einspruchsfrist gegen die Gültigkeit endet. Frau Zierk informiert, dass dieses heute um 0:00 Uhr sei.

Herr Leistner beantragt eine 15-minütige Pause.

Dieser wird einstimmig zugestimmt.

Nach der Pause gibt Herr Leistner die Namen für den Wahlprüfungsausschuss bekannt.

- Herr Branse (CDU)
- Herr Kubillus (DIE LINKE)
- Frau Leesch (SPD)
- Herr Hermstedt (FDP)
- Herr Haase (WG BfB)
- Frau Vanselow (Die Forke)
- Herr Fritzsche (Einzelbewerber)

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Bildung eines Wahlprüfungsausschusses, der die Einsprüche gegen die Wahl sowie die Gültigkeit der Wahl vorzuprüfen hat. Der Wahlprüfungsausschuss hat für die nächste Sitzung der Stadtvertretung eine Beschlussempfehlung vorzulegen.

Die Stadtvertretung wählt folgende Mitglieder in den Wahlprüfungsausschuss:

- Herr Branse (CDU)
- Herr Kubillus (DIE LINKE)
- Frau Leesch (SPD)
- Herr Hermstedt (FDP)
- Herr Haase (BfB)
- Frau Vanselow (Die Forke)
- Herr Fritzsche (Einzelbewerber)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 6

Wahl von zwei Stellvertretern des Stadtpräsidenten

Die Stellvertreter des Vorsitzenden werden gemäß § 3 der Hauptsatzung durch Mehrheitswahl gewählt. Zuerst erfolgt die Wahl über den 1. Stellvertreter, dann über den 2. Stellvertreter.

Vorschlag der CDU-Fraktion für den 1. Stellvertreter: Herr Kaufhold

Herr Hermstedt; FDP-Fraktion, stellt den Antrag auf geheime Wahl.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt Herrn Erich Kaufhold (CDU) zum 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten.

Ergebnis der geheimen Wahl zum 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten:

Es wurden 21 Stimmen abgegeben.

14 Ja-Stimmen

7 Nein-Stimmen

Damit ist Herr Kaufhold zum 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten gewählt.

Herr Kaufhold nimmt die Wahl an.

Vorschlag der SPD-Fraktion für den 2. Stellvertreter des Stadtpräsidenten: Herr Friedrich
Herr Schubert, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf geheime Wahl.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt Herrn Holger Friedrich (SPD) zum 2. Stellvertreter des Stadtpräsidenten.

Ergebnis der geheimen Wahl zum 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten:

Es wurden 21 Stimmen abgegeben.

17 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

Damit ist Herr Friedrich zum 2. Stellvertreter des Stadtpräsidenten gewählt.

Herr Friedrich nimmt die Wahl an.

Herr Haase (Fraktion Bürger für Barth) kritisiert, dass einige Abgeordnete nicht so viel Courage haben, öffentlich zu zeigen, wie sie wählen.

zu 7 **Wahl des ersten und zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters**

Als stellvertretende Bürgermeister werden Manfred Kubitz (Erster Stellvertreter) und Silvia Zierk (Zweiter Stellvertreter) von Herrn Dr. Kerth vorgeschlagen und begründet. Nach § 40 KV ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der Stimmen aller Gemeindevertreter erhält.

Die Fraktion „Bürger für Barth“ stellt den Antrag, Frau Zierk als erste Stellvertreterin des Bürgermeisters und Herrn Kubitz als zweiten Stellvertreter des Bürgermeisters zu bestimmen. Frau Zierk informiert, dass sie nur als zweite Stellvertreterin zur Verfügung stehe.

Es erfolgt eine offene Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt Herrn Kubitz zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Kubitz nimmt die Wahl an.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt Frau Zierk zur 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Zierk nimmt die Wahl an.

Der Bürgermeister nimmt die Ernennung der gewählten Stellvertreter für die Dauer der Wahlperiode zu Ehrenbeamten vor. Beide Stellvertreter legen den Diensteid ab und erhalten die Ernennungsurkunde.

Der Diensteid lautet: „Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe“.

zu 8 **Wahl des Hauptausschusses**

Herr Leistner bittet um Abstimmung ob über eine gemeinsame Liste abgestimmt werden soll.

Dieses wird mit 19 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bestätigt.

Herr Löttge gibt bekannt, dass die CDU-Fraktion und Einzelbewerber Fritzsche eine Zählgemeinschaft bilden.

Folgende Stadtvertreter werden vorgeschlagen.

1. Herr Olaf Arndt (Zählgemeinschaft CDU/Fritzsche)
2. Herr Jörg Schubert (Zählgemeinschaft CDU/Fritzsche)
3. Herr Hans-Jürgen Fritzsche (Zählgemeinschaft CDU/Fritzsche)
4. Herr Mathias Löttge (Zählgemeinschaft CDU/Fritzsche)
5. Herr Mario Galepp (SPD)
6. Herr Holger Friedrich (SPD)
7. Herr Peter Kroll (DIE LINKE)
8. Herr Martin Maak (Bürger für Barth)
9. Herr Dirk Leistner (FDP)

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt folgende Stadtvertreter in den Hauptausschusses:

1. Herr Olaf Arndt (Zählgemeinschaft CDU/Fritzsche)
2. Herr Jörg Schubert (Zählgemeinschaft CDU/Fritzsche)
3. Herr Hans-Jürgen Fritzsche (Zählgemeinschaft CDU/Fritzsche)
4. Herr Mathias Löttge (Zählgemeinschaft CDU/Fritzsche)
5. Herr Mario Galepp (SPD)
6. Herr Holger Friedrich (SPD)
7. Herr Peter Kroll (DIE LINKE)
8. Herr Martin Maak (Bürger für Barth)
9. Herr Dirk Leistner (FDP)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gemäß § 35 Absatz 1 Satz 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) ist der Bürgermeister Herr Dr. Kerth, stimmberechtigter Vorsitzender des Hauptausschusses.

Als Ersatzpersonen werden vorgeschlagen:

- Zielgemeinschaft CDU/Fritzsche: Herr Ernst Branse , Frau Petra Meinert, Herr Frank Schröter
- SPD: Herr Rainer Thomas, Frau Christine Leesch
- DIE LINKE: Ingeborg Flehsig
- Bürger für Barth: Herr Egon Haase
- FDP: Herr Peter Hermstedt

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt folgende stellv. Mitglieder in den Hauptausschuss:

- Zählgemeinschaft CDU/Fritzsche: Herr Ernst Branse , Frau Petra Meinert, Herr Frank Schröter
- SPD: Herr Rainer Thomas, Frau Christine Leesch
- DIE LINKE: Ingeborg Flehsig
- Bürger für Barth: Herr Egon Haase
- FDP: Herr Peter Hermstedt

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Anfragen und Mitteilungen

Frau Meinert kritisiert die Schreiben an Eigentümer in der Altstadt bezüglich zur vorzeitigen Ablösung von Ausgleichsbeträgen im Rahmen der Stadtsanierung. Frau Meinert möchte, dass anhand von Beispielrechnungen der Bürger besser informiert wird, um was es geht.

zu 10 Schließung der Sitzung

Herr Leistner schließt die Stadtvertretersitzung um 20:00 Uhr.

Dirk Leistner
Der Stadtpräsident

Maik Engelhardt
Protokollant